

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

20 (20.1.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Zweites Blatt. Mittwoch den 20. Januar

1897.

Dankfagung.

Nach letztwilliger Verfügung der verstorbenen Privatier **Max von Haber** Wittve erhielten wir ein Legat von **2000 Mk.** zur Verwendung für hiesige Arme, was wir zur Ehre des Andenkens der verewigten Stifterin hierdurch veröffentlichen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1897.

Armenrat.
Kraemer.

Wagner.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

In Folge Ermässigung des Reichsbankdiskonto vergüten wir von heute ab im Konto-Korrent ohne Kredit (Check-Verkehr)

2% Zinsen

und berechnen

4 1/2 % Debetzinsen im provisionspflichtigen Konto-Korrent-Kreditverkehr,

5 % Vorschusszinsen (provisionsfrei).

Karlsruhe, den 20. Januar 1897.

Der Vorstand.

Versteigerung.

Donnerstag den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in der Elguthalle 5 Stück Apfelbäume, 12 kg, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Gr. Güterverwaltung.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 20. Januar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sopha und 1 Sekretär.

Karlsruhe, den 16. Januar 1897.

Gäffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Adamiestrasse 65 ist der 4. Stock (Halbstock), bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 21. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 2. Stock (eine Treppe hoch) von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

* 21. Augustenstraße 18 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Augustenstraße 24 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 21. Augustenstraße 49a ist zum 1. April eine Wohnung im Hinterhaus mit großer Stallung und Heuspeicher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Durlacher Allee 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Durlacher Allee (Neubau) 16 und 18 sind Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstr. 70 a.

* 31. Grenzstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten.

— Herrenstraße 9 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, per 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Ettliger & Wormser, Herrenstraße 13.

Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Kaiser-Allee 71 ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 21. Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Ruppurrerstraße 70.

* 21. Kriegstraße 10 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 21. Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Buchbinderladen oder Ruppurrerstraße 70.

* 21. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind im 3. Stock 2 Wohnungen von je 4 großen Zimmern mit Erker und Balkon auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* Marienstraße 23 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Zugehör auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden.

* Bahringergasse 37 sind eine Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer und Küche, ebenso im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* 31. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, um den Preis von M. 875 sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* 31. Ecke der Ruppurrer- und Winterstraße 52 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 12, 1. Stock.

* Zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 66 im Laden.

* Eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller ist in der Nähe des Stadtgartens besonderer Verhältnisse halber sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 2, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

21. Marienstraße 63 sind zwei schöne Woh-

nungen, bestehend aus je 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

* **Leisingstraße 52** sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Hochelegante Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 80 beim Hausbesitzer.

21. Steinstraße 23 (Libellplatz) ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Küche und Kammer an ruhige, solide Leute zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Kaiserstraße 143 ist der 3. Stock, bestehend aus 7—8 elegant ausgestatteten Wohnräumen nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 1. April ganz oder geteilt zu vermieten. Zu erfragen bei S. Modol.

21. In lebhafter Lage der Südstadt ist ein schöner

Laden

mit 2 Schaufenstern und ebener Eingang mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung.

* Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 37 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

31. Waldstraße 10 ist ein Laden mit anstößendem Zimmer, 1 Mansarde und Keller auf 1. Februar oder auf das April-Quartal zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Neubaus.

Laden zu vermieten.

31. Friedrichsplatz 11 ist ein großer Laden mit Nebenräumen auf April zu vermieten. Die Lokalitäten würden sich auch für ein Engros-Geschäft eignen. Näheres bei Ludwig Weill.

Werkstätte

zu vermieten.

Die seit Jahren bestehende Schlosserwerkstätte Waldstraße 29, hell und geräumig, für jedes Geschäft geeignet, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör nebst Lagerraum wird von einem pünktlichen Zahler zwischen der Adler- und Herrenstraße per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 584 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Auf 1. März sucht ein hierher versetzter Beamter mit kleiner Familie eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern mit Zwabör zu mieten. Am liebsten in steter Lage. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

per 15 Februar eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Küche für eine kleine Familie (2 Personen). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*21. Sofienstraße 29, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ablerstraße 5 ist sofort oder später ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Fasanenstraße 3, nächst der Kaiserstraße, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Winterstraße 50 sind 1 oder 2 sehr schön möblierte Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. Februar zu vermieten, auf Wunsch mit Klavierbenützung. Zu erfragen im 4. Stod.

* An einen bessern Herrn event. Schüler ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter, vollständiger Pension zu mäßigem Preise sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Kaiserstraße 132 im Vorderhaus, oberster Stod.

* Markgrafenstraße 25 sind im 3. Stod 2 hübsch möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Bierthaler daselbst.

* Schillerstraße 15 ist im 3. Stod links ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an 2 solide Herren sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 8 ist ein gut möbliertes, leicht heizbares Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

* Adlerstraße 32 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer für sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 10 im 4. Stod.

* Akademiestraße 71, eine Treppe hoch, dem Palais Douglas gegenüber, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Beste Empfehlungen stehen zu Gebote.

* Markgrafenstraße 25 ist im 3. Stod ein schönes Zimmer mit 2 Betten an einen soliden Herrn mit Kost billig zu vermieten. Aufgang links.

* Wegen Wegzug sind sogleich 2 große, unmöblierte Zimmer, Anteil am Keller und Mansarde, im 3. Stod des Vorderhauses zu vermieten: Schützenstraße 18 im 3. Stod. Ebendasselbst ist eine ganz vollständig eingerichtete Haushaltung, fast noch neue Möbel, zu verkaufen. Einzu sehen Mittags von 12-1 Uhr.

* **Kronenstraße 47** sind im 3. Stod 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* **Zwei schön möblierte Zimmer** sind sofort zu vermieten: Waldhornstraße 32.

* **Ein möbliertes Zimmer** (partielle) mit besonderem Eingang ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

* **Zwei unmöblierte Zimmer,** auf die Straße gehend, eventuell mit Küche oder Burschenzimmer, sind in der Hirschstraße, nahe der Kaiserstraße, auf 1. April an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres bei J. Müller, Hirschstraße 15 im 1. Stod.

* **Pension-Anerbieten.** *21. Amalienstraße 14 (Ecke), gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links.

* **Zimmer mit Pension.** * Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension ist an ein solides Fräulein billig zu vergeben. Zu erfragen Kaiserstraße 136 im 2. Stod des Seitenhauses.

* **Möbliertes Zimmer** in schöner Lage gleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 124 a, 2 Treppen hoch.

* **Kost und Wohnung** kann ein junger Mann oder ein Fräulein billig erhalten: Kaiserstraße 42, drei Treppen hoch.

* **Vereinslokal.** Ein für sich abgeschlossenes Nebenzimmer mit Klavier und besonderem Eingang, circa 33 Personen fassend, ist sofort oder später zu vergeben: **Restauration Schiff**, Bähringerstraße 54.

* Kaiserstraße 180 sind große, schöne Bureau und Magazine auf April zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stod.

* **Zimmer-Gesuche.** * Gesucht wird sobald als möglich ein unmöbliertes Zimmer event. mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein anständiges Fräulein sucht ein einfaches möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Februar. Gest. Offerten unter Nr. 570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Zimmer gesucht** in der Nähe des Großh. Gymnasiums mit oder ohne Pension. Offerten unter Nr. 557 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Dienst-Anträge.** * Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und die übrige Arbeit pünktlich verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 177, zwei Treppen hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und die Hausarbeit besorgt, findet Stelle. Näheres Stefanensstraße 49, 2 Treppen hoch, von 10 Uhr ab.

* Ein kräftiges Mädchen, welches kochen kann und vielleicht auch vom Serviren etwas versteht, wird gegen hohen Lohn und gute Behandlung sofort oder auf 1. Februar gesucht. **Restauration Schiff**, Bähringerstraße 54.

* Ein braves, gewandtes Hausmädchen, welches etwas vom Serviren versteht, findet sofort geeignete Stelle, ebenso findet ein solches Mädchen, welches auch etwas kochen kann, bei einem Lohn von 30 Mark pro Vierteljahr sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Ein jüngeres Mädchen findet in einem kleinen Haushalt angenehme Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, partierre links.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, wird zu einem 10 Monate alten Kinde sofort oder später gesucht. Näheres bei Frau Leopold Wohlischlegel, Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße, im Laden.

* Für zwei ältere Leute wird ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und die Zimmer reinigen kann; desgleichen wird zu einer Dame ein gewandtes Mädchen gesucht, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgt. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

*21. Ein fleißiges evang. Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf 1. Februar d. J. Stelle. Näheres Waldstraße 41, 1 Treppe hoch links.

*31. Ein besseres Zimmermädchen aus guter Familie wird per 1. April nach Berlin gesucht. Nähen und bügeln erwünscht. Reise wird vergütet. Näheres Schillerstraße 2, 3. Stod links.

* Auf 1. Februar wird ein anständiges Mädchen gesucht als Beihilfe der Köchin in ein solches Herrschaftshaus. Näheres Kaiserstraße 78 im Laden.

* **Köchinnen und Zimmermädchen** finden gute Stellen hier u. nach auswärts, ebenso einige Kinderfräulein. Näheres durch Urban Schmitt, Erbprinzenstr. 3, 2. St.

* **Dienst-Gesuch.** * Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle in einem bürgerlichen Hause. Näheres Amalienstraße 59, partierre.

* Ein Zimmermädchen mit guten Kenntnissen, sowie eine gewandte Kellnerin suchen sofort Stellen, wömblich in einem Hause. Zu erfragen bei Frau Noe, Durlacherstraße 51.

* Ein Mädchen vom Lande, welches hier in besserem Hause gedient und Kenntnisse hat, sucht per sofort oder 1. Februar Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kinderlosen Familie als Mädchen allein. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 9, 5. Stod rechts.

* **12000 Mark** sind auf gute zweite Hypothek sofort zu 4 1/2% auszuleihen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **50000 Mk.** sind sofort oder später auf 11. Hypothek ganz oder geteilt auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 579 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Kapital-Gesuch.** * 21000 Mark auf erste und 9000 Mark auf zweite Hypothek auf ein Haus in guter Lage zu billigem Zinsfuß auf 23. April aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Kapital-Gesuch.** * Von einem pünktlichen Zinszahler werden 4000 bis 5000 Mark auf gute zweite Hypothek auf ein Haus im Mittelpunkt der Stadt auf 1. April oder früher gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 575 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Kapital-Gesuch.** * Auf erste Hypothek werden gegen Verlag von 30000 bis 32000 Mark 13000 Mark von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. Februar aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 581 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **30000 Mk. gesucht** auf erste Hypothek zu 5%, un kündbar, für drei Jahre. Gest. Offerten unter Nr. 578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Sehr beachtenswert!** 31. Die Haupt-Agentur einer hochachtbaren, leistungsfähigen Lebensversicherungs-Gesellschaft ist für Karlsruhe, mit großem Bezug und Einfluss, unter vorteilhaften Bedingungen anderweitig zu besetzen. Mit der Versicherungsbranche vertraute, achtungswürdige und kautionsfähige Bewerber werden gebeten, gefällige Anerbietungen, mit Angabe von Referenzen, an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 548 zu richten.

* **Unentgeltlicher Arbeitnachweis Karlsruhe,** Telephon 288, Hebelstraße 23.

* **Stellen finden:** Dekorationsmaler, Kammerfeger, Buchbinder auf Kundenarbeit, 1 Kaufmann zur Ausbilde, Dekorateur, jüngere Sattler, auswärts, Schlosser auf Gitter, auswärts, desgleichen Kunstschlosser, Eisenbrecher, Former, Mechaniker auf Fabriäder- und Nähmaschinenreparaturen, ausw., Bus- und Wagenschmiede, Junagschmiede, Kupferschmiede, Metallschleifer und Polirer, Blechner auf Kupferschiffe, desgl. auf Kühl- u. Verteilungsapparate, Drechsler, Wagner, Möbelschreiner, 1 Ausläufer in eine Apotheke nach Saargemünd, 16-20 Jahre alt, Melker, Kutscher, Kupferputzer, Hotelbursche.

* **Weibliches Dienpersonal:** Mädchen für Hausarbeiten für Private und Wirtschaften, Zimmermädchen, Köchinnen, Kindermädchen, Küchenmädchen, Spülmädchen, Kaffeeköchin, Kupferputzerin, Ladnerin in eine Bäckerei.

* **NB.** Die Vermittlung geschieht vollständig unentgeltlich. Bei schriftlichen Anträgen bittet man Postkarten mit Rückantwort zu verwenden.

* **Ludwig Walbel.**

*21. **Ein hiesiges Fabrikgeschäft** sucht zur Ausbilde für einige Monate einen jungen Mann, welcher in Kontorarbeiten bewandert ist. Offerten unter Nr. 551 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Ein tüchtiger Schlosser** wird sofort gesucht.

* **A. Schlachter,** Durlacherstraße 49.

Stelle-Antrag.

2.1. Auf das Bureau einer hiesigen General-agentur wird per 1. Februar or. oder auch später ein angegebener Commis, welcher eine schöne Handschrift besitzt, gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Vertreter.

Eine leistungsfähige Branntweinbrennerei sucht speziell für hiesigen Platz einen gut eingeführten, tüchtigen Vertreter gegen hohe Provision. Offerten unter Nr. 578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Schriftseher

kann sofort eintreten: **Druckerei Lang,** Marienstraße 15.

W. Kellner,

ein jungerer, findet sofort gute Stelle durch das Bureau **J. Wolfarth,** Adlerstraße 5.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine perfekte Verkäuferin für Kleiderstoffe und Confection, welche auch das Dekoriren der Schaufenster gründlich versteht, findet per 1. oder 15. Februar dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Photographie sind unter Nr. 567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin.

3.1. Suche per 1. oder 15. Februar eine durchaus tüchtige, branchekundige Verkäuferin.

M. Reinschild, Modes,
L. P. Drescher's Nachfolger.

Selbstständige Köchin,

welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. Februar Frau Oberst **Schubert, Kastell, Schloß.** Nähere Auskunft Gottesauerstraße 3 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Februar Stelle: **Adamiestrasse 65, parterre.**

Ein anständiges Mädchen,

welches kochen sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie (2 Personen) per sofort gute Stelle. Zu erfragen **Schützenstraße 28, eine Stiege hoch.**

Eine einfache, solide Kellnerin wird sofort nach auswärts gesucht. Vorzustellen: **Kaiserstraße 67 im 2. Stock rechts.**

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. *2.1. **Restoration zum Reichskanzler.**

Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, für sofort gesucht: **Wielandstraße 18, parterre.**

T. Hausburschen !!

für Hotel und Restaurant finden sofort gute Stellen durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Lehrling-Gesuch.

2.1. Auf das kaufmännische Bureau eines größeren hiesigen Fabrikgeschäftes wird zum Eintritt per sofort ein junger, fleißiger Mann aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Buchführung, Correspondenz sowie sämtlichen Kontorarbeiten auszubilden. Offerten unter Nr. 562 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Privatmädchen, einfache Kellnerinnen und Küchenmädchen finden sofort Stellen durch Frau **Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.**

Junger Conditior,

tüchtig und solid, sucht Stelle per 1. Februar. Gestl. Offerten unter Nr. 550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Schriftseher

sucht angenehme, dauernde Kondition. Gestl. Off. an **M. Streng, Grenzstr. 24, 1. Stock.**

25 Mark Belohnung

dem, welcher einem jungen, beim Militär gebienten Mann mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen eine sichere Stelle besorgt als Kassier, Büreaudienner oder dergleichen Beschäftigung. Cautio kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Köchin

sucht Stelle in Privat. Offerten unter Nr. 563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerin-Lehrstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Lehrstelle als Ladnerin, wobei dasselbe etwas nähen lernen kann. Offerten unter Nr. 558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anerbieten.

*2.1. Ein Fräulein aus besserer Familie würde Nachmittags event. auch den ganzen Tag die Beaufsichtigung von 1-2 Kindern übernehmen. Offerten unter Nr. 566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Im Anfertigen von feinsten Maskenkostümen, sowie feinen Balltoiletten nach neuestem französischem Schnitt empfehlt sich ein Fräulein. Zu erfragen **Steinstraße 12, parterre.**

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen, sowie eleganten Kostümen von 6 bis 8 Mark die Façon, außer dem Hause **Markt 150.** Näheres **Markgrafenstraße 26 im 2. Stock links.**

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Fiumm, Kleidermacher,**
3 Waldstraße 3.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei **M. Kühner,**
Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondeplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

* **Verloren**
Sonntag Abend ein **Perlmutter-Manschetten-Knopf** mit Goldbefassung. Abzugeben gegen Belohnung **Schützenstraße 65a im 2. Stock** bei Frau **Weidt.**

* **Verloren.**
Ein **Klapphut,** zusammengelegt, wurde Montag Nacht verloren. Abgabe gegen Erkennlichkeit: **Ruppurterstraße 28.**

* **Verloren.**
wurde am **Sonntag Nachmittag** in der oder auf dem Wege zur Festhalle eine braunlederne **Brieftasche** mit Inhalt. Man bittet den Finder, dieselbe gestl. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

*2.1. **Verloren**
wurde von **Samstag** auf **Sonntag Nacht** gegen 4 Uhr Morgens im kleinen Festhalleaal ein **drei-reihiges Korallen-Armband.** Dem Finder eine Belohnung: **Kurvenstraße 27, 4. Stock.**

* **Gefunden**
wurde am **7. Januar** in der Fräse von einer Frau vom Lande ein **Opereglas** aus Eisenblech. Näheres **Bismarckstraße 35 im 2. Stock.** Ebenfalls ist auch ein **gefundenes Portemonnaie** mit etwas Geld zu erfragen.

* **Haus-Verkauf.**
*2.1. In unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes ist ein zweistöckiges Haus zum Preise von **18000 Mk.** mit sehr mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Es enthält **10 Zimmer, Bad, Mansarden** etc. Offerten unter Nr. 577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein schönes, dreistöckiges Herrschaftshaus im westlichen Stadtteil ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 566 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gebrauchter, aber gut erhaltener ovaler **Fisch** ist billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 74 im 2. Stock.**

* Eine neue **Eibepresse** ist sehr billig zu verkaufen, sowie eine **Kinderbettstätte:** **Mugartenstraße 5 im 4. Stock rechts.**

* Eine **Schäftemaschine,** noch ganz neu, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Luisenstraße 8 im 3. Stock.**

* Ein sehr gut erhaltener, mittelgroßer **Herd** und **Sonstiges** ist preiswerth zu verkaufen: **Hirschstraße 17 im 4. Stock.**

* Mehrere **feine Fräcke,** passend für starke und schlanke Personen, sowie ein **Masken-Kostüm** (Tyrolerin) sind zu verkaufen, auch werden **Fräcke** teilweise abgegeben: **Schützenstraße 61, 2. Stock.**

Schreibmaschine,

System Remington, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 560 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Waschmange

ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Brautleute.

*3.1. Verschiedene, schöne **Aussteuer**n habe ich billig zu verkaufen. **J. G., Schreiner und Möbelschneider, Waldhornstraße 32.**

3.1. Wegzugs halber

ist ein fast neuer **Herd** auf 1. April zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Maskenkostüm.

* Ein **Maskenkostüm** (Picarbo), ganz neu, einmal getragen, ist sehr billig zu verkaufen: **Luisenstraße 12 im 2. Stock.**

Verkauf gebrauchter Möbel:

1 **Bücherschrank,** 1 **Herrn-Schreibtisch,** 1 **Chiffonniere,** 1 **Bertico,** 1 **Spiegelschrank,** 1 **Salontisch,** 1 **Büffet,** 1 **Chaiselongue,** 2 **Spieltische,** 1 **Nachtisch,** 1 **zweithüriger Kleiderschrank,** 1 **Weißzeugschrank,** 1 **Sopha** mit 2 **Fauteuil** und **Anderes** mehr: **Waldstraße 14.**

Zu verkaufen.

1 **schöner Kameeltaschendivan** und 1 **Schreibbureau** (Eichen), sämtliches sehr fein und solid, sind wegen Abreise billig abzugeben: **Kriegstr. 8, 1 Treppe hoch.**

Billige Sophas, Divans,

drei verschiedene, neue **Kubebetten** zu **M. 25 u. 35,** fünf **häßliche, neue Divans** zu **M. 18, 40, 42,** bequeme **neue Sophas** zu **M. 40 u. 42** im **Auktionsgeschäft, Kronenstraße 22.**

Wegen rückgängiger Heirath

wurden mir zum Verkauf übergeben: 2 **solide, nupb., halbfranz., neue Betten** à **M. 60,** 1 **neues Wohnzimmerkanape** für **M. 40,** 6 **neue Rohrstühle** à **M. 3.50,** 1 **neue Chiffonniere** mit **Auffzug** für **M. 56,** 1 **schöne, neue Kommode** mit **gedrehten Säulen** für **M. 38,** 1 **neuer Regulateur** für **M. 17,** 1 **neuer Spiegel** in **branntem Rahmen** für **M. 9.** **Auktion L. Haas, Kronenstraße 22.**

Herb,

ein gebrauchter, vollständig neu hergerichteter, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Morgenstraße 29 im 2. Stock.**

2.1. Eine Briefmarkensammlung

von über 2000 Stück mit vielen **Novitäten** ist preiswürdig zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 583 im Kontor des Tagblattes abgeben.

***2.1. Cigarren,**

12 **Mille** gut abgelagerte, im Preise von **20 bis 70 Mark** per **Mille** sind zu verkaufen: **Victoriastraße 19 im Laden.**

Costüme.

Zwei elegante Maskencostüme sind zu verkaufen: Markgrafenstraße 16/18 im 2. Stock rechts.

*2.1. Ladenschafft

Ist zu verkaufen: Viktoriastraße 19 im Laden.

Papagei,

blaustrünge Amazone, fingerzahn und sehr viel sprechend, ist mit oder ohne Käfig billig zu verkaufen bei **K. Scheer**, Kaiserstraße 221.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Gut erhaltenes Wohnhaus wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verbeten. Off. Offerten unter Nr. 571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.

* Ein Buchbinder sucht eine ganabare Buchbinderei oder Papierhandlung zu kaufen. Offerten mit Angabe des Preises und Umsatzes erbeten unter Nr. 519 an das Kontor des Tagblattes. NB. Würde auch neu etabliren, wenn Haus-eigentümer günstige Lage nachweisen.

* Zu kaufen sucht man 12 Stück gehäfelte Riffeneinsäße. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird eine gut erhaltene Decimalwaage, 2-3 Str. Tragkraft: Kronenstraße 41, parterre.

Zu kaufen gesucht

ein noch gut erhaltenes Pianino mit gutem Ton um einen billigen Preis. Offerten unter Nr. 568 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Schreibpult,

ein größeres, unterhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 509 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Hundehütte

wird zu kaufen gesucht: Uhlendstraße 6 im Laden.

Guter Mittags- und Abendtisch wird in einem Privathaus gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 562 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*2.1. Theaterplatz,

1/2 Speerstr. I. Abteilung, ist zu vergeben. Offerten unter Nr. 553 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zum Unterrichten

und zur Beaufsichtigung der Schularbeiten wird für einen jungen Schüler ein Päd. oder Beirater gesucht, welcher besonders fließt im Französischen ist. Offerten unter Nr. 555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Geigenunterricht gesucht.

Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ausverkauf

von deutschem und französischem

Cognac

von Nr. 1.50 bis Nr. 4.— per 1/1 Flasche bei **Robert Fritz**,

*2.1. Kaiserstraße 229.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

*2.1. empfiehlt

frisch gewässerte Stockfische.

Mallosol,

ungef. Caviar,

eintreffend bei

Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

3.1. Kornkaffee,

mit Zucker gebrannt, in Geschmack dem Bohnenkaffee gleichkommend, per Packet 20 und 40 Pfg.

Allein zu haben bei

J. Müsle,
Amalienstraße 37.

Lebende Hummern, Native-Mustern

frisch eingetroffen.

Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.



Heute frisch eingetroffen:

prima rothfleischiger Salm,
so schön wie Rheinsalm, per Pfd. M. 1.50, **Tafelzander**, lebende **Hechte**, **Soles**, **Schollen**, holl. **Schellfische**, frisch gewässerte **Stockfische** etc. empfiehlt

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Große Blaufelchen

per Stück 90 Pf. bis M. 1.20 heute eintreffend.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Schön durchwachsenes

Dürrfleisch

zum Kochen,

Casseler Rippsteck,
Westphäler Kochmettwurst,
Frankfurter Bratwürste,
Villinger Würstchen,
Schwarzwälder Dürrfleisch zum
Kochessen,

empfehlen in frischer Waare billigst

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Villinger

Würstchen

täglich frisch eintreffend.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Rechnungen

über noch ausstehende Forderungen an die **Liederhalle Karlsruhe** wollen des Rechnungsabschlusses wegen gefälligst innerhalb 8 Tagen dem **Bereinsvorstand** übermittelt werden.

Ia Mexico-Pflanzer,

große, vollmundige Cigarre,
à 8 Pfg. per Stück

bei **Carl Mühlich**,
Waldstraße 41, Ecke Kaiserstraße.

Panamin

(Panama-Holz-Wasch-Extract)
vorzügl. Reinigungsmittel
für leinene und wollene Wäsche etc.

Zu 1/2 Pfund-Paq. à 15 Pfg.,
erhältlich in der

Drogerie Adolf Körner,
Ludwigsplatz 61. 6.1.

Wiener Tanzschube

in

größter Auswahl

von

Mk. 2.50 an

bei

*2.1. **J. & S. Hirsch**,
143 Kaiserstraße 143.

Wir bitten genau auf die Firma zu achten.

18.2. Erste

Karlsruher Leiternfabrik

H. Raible,

Schreinerei,

Bismarckstraße 33,

Karlsruhe,

empfehlen jede Sorte und Größe
Haushaltungs-, Bureau- und Ge-
schäfts-Leitern und hält stets Lager
von den einfachen bis zu den
hohen Anleg-, Doppel- u. Schieb-
leitern in bester Ausführung.



Maskengarderobe.

Maskencostüme für Herren
u. Damen
werden ausgeliehen oder verkauft bei
billiger Berechnung: **B. Hirsch**,
Bähringerstraße 36. 6.1.

Maskencostüme u.

*2.1. **Dominos**

werden billigst verliehen und angefertigt bei
F. Herrmann,
Waldstraße 18, am Eingang in das Colosseum

Heinrich Windecker's
Möbeltransportgeschäft,
18 Akademiestraße 18,

übernimmt Umzüge von und nach allen Richtungen des Continents unter voller Garantie für gute Ab-
lieferung und bietet häufig Rückladungen unter
annehmbaren Preisen.

Rückladungsgelegenheiten:

Wagen leer von Freiburg nach Karlsruhe,
" " " Stuttgart " "
" " " Göppingen " "
" " " Schweningen " "
Zeugnisse und Referenzen zur Einsicht. " 6.4.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsere li. b. Mutter, Großmutter, Urgroß-
mutter, Schwiegermutter und Schwägerin

Friederike Lanzer, geb. Pfetsch,
Lehrers-Wittwe,

nach längerem Leiden heute Nacht 12 Uhr
im Alter von 76 Jahren zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dornstag den
21. Januar, Morgens 11 Uhr, statt.

Trauerhaus: Klauwiedstraße 16, 2. Stod.

Gesellschaft Eintracht.

4.1. Die Gesellschaft beabsichtigt,
am 28. Februar 1897 ein karneva-
listisches Kinderfest abzuhalten. Die-
jenigen unserer Mitglieder, welche
ihre Kinder im Alter von 8 bis
12 Jahren daran theilnehmen lassen
wollen, werden gebeten, sich mit den-
selben am Sonntag den 31. Januar,
Nachmittags 3 Uhr, im oberen
Gartensaale einzufinden. Die
Proben (Tanzstunden) beginnen
gleichzeitig.

Der Vorstand.

Aktiengesellschaft

Kathol. Gesellenherberge Karlsruhe.

2.1. Am Freitag den 22. Januar, Abends
8 Uhr, findet im Vereinshause der kath. Gesellen-
herberge eine

ausserordentliche Generalversammlung

statt mit der Tagesordnung:

1. endliche zweckmäßige Ausnützung des an der
Sofienstraße gelegenen Bauplatzes Nr. 58,
2. Besprechung anderweitiger Vereinsangelegen-
heiten.

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu zahlreichem
Besuche eingeladen.

Der Vorstand.

Karlsruhe, den 17. Januar 1897.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

In einem in Nr. 14, I Blatt, der „Badischen
Landeszeitung“ vom 17. d. Mtg. enthaltenen Artikel
„Vom Unterland“ über die Besetzung der evan-
gelischen Pfarrstellen ist angegeben: „die
Zahl der bisfretionär (§. 97 a.) wegen Krankheit,
Kindererziehung u. zur Verlegung bereit stehenden
beziehungswelse bereit gestellten evangelischen Geis-
tlichen belaufe sich zu Zeit auf etwa 100, also
ein Drittel der gesammten Landesgeistlichkeit.“
Sollte unter der genannten Zahl die Anzahl der-
jenigen evangelischen Geistlichen gemeint sein, die
bei dem Evangelischen Oberkirchenrat um Ver-
legung nach §. 97 a. der Kirchenverfassung ge-
beten haben und hierzu vorgemerkt sind, so wäre
die Angabe unrichtig. Die Zahl dieser Geistlichen
beträgt zur Zeit 24.

Ob und wie viele evangelische Geistliche außer-
dem ihre Verlegung wünschen mögen, entzieht sich
selbstverständlich der Feststellung.

Schützengesellschaft.



2.1. Wir benachrichtigen hiermit
unsere verehrlichen Mitglieder, daß
am **Samstag den 23. Januar,**
Abends 8 Uhr, im Kleinen Festhalle-
saale

Abendunterhaltung mit Tanz
stattfindet und laden zur recht zahl-
reichen Betheiligung freundlichst ein.
Der Verwaltungsrath.

2.2. **Karlsruher**
Liederkranz.



1841.

Unsere verehrl. Mitglieder, Damen und
Herren, werden hierdurch freundl. eingeladen,
sich am

Mittwoch den 20. Januar,
Abends 8 Uhr,

zur Entgegennahme näherer Mittheilungen
bezüglich des

Kostümfestes

im Vereinslokal gest. einfinden zu wollen.

Der Vorstand.



Das Krystallhelle

Kronen-Oel

ist das beste und feinste jetzt im Handel befindliche

Leucht-Petroleum,

denn es übertrifft an

höchster Reinheit,
unerreichter Leuchtkraft

und

stets gleichmäßiger Qualität

alle anderen Erdölsorten jedweder Herkunft.

Weil im Verbrauche äußerst sparsam, erweist es sich schon beim
ersten Versuch als

das Billigste.

Das nach pat. Verfahren hergestellte

Kronen-Oel

ist von dem amerik. Petroleumring ganz **unabhängig** und deshalb
keiner Preiskonjunktur unterworfen.

Die Original-Kanne (Inhalt 5 Liter), mit Garantie-Plombe ver-
sehen, kostet **Mk. 1.75** und ist erhältlich bei:

Wilh. Göttle, Beleuchtungs-geschäft, Kaiserstr. 150. Telephon 56.

Karl Roth, Hofdroguerie, Herrenstr. 26. Telephon 180.

Viktor Merkle, Colonialwaaren, Kaiserstr. 160. Telephon 175.

Gebr. Jost Nachfg., Droguerie, Kronenstr. 28. Telephon 269.

Hch. Rothweiler, Colonialwaaren, Kronenstr. 43. Telephon 357.

Carl Hager, Hoflieferant, Karl-Friedrichstr. 22. Telephon 358.

Fr. Reis, Droguerie, Werberplatz.

A. van Benrooy, Colonialwaaren, Sofienstr. 45.

F. K. Rathgeb, Colonialwaaren, Ludwigplatz. Telephon 381.

Otto Lampson, Colonialwaaren, Rudolfstr. 28.

C. Cartharius, Karlstr. 13a. Telephon 85.

NB. Für die äußerst stabile und saubere Pat.-Kanne sind erstmals
Mk. 1.50 zu hinterlegen.

Philharmonischer Verein. Heute Abend 7 Uhr Probe (Theater-Chorfaal).

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 16. Januar 1897.

Zur Beschaffung eines gemalten Fensters für die Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin wurde f. Bt. der Betrag von 850 M bewilligt. Nach Fertigstellung des Fensters wird diese Summe zur Auszahlung angewiesen.

Es wird beschlossen, die Feier des 100-jährigen Geburtstages des Kaisers Wilhelm I. mit der im Monat Oktober ds. Js. in Aussicht stehenden Feier der Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal zu verbinden.

Beim Bürgerausschuß soll beantragt werden: 1. daß im Schlachthof ein Gebäude für einen Fleischdämpfer mit abgetrenntem Raum zum Verkauf von der Freibank zugewiesenem Fleisch errichtet und der noch offene südwestliche Teil des Schlachthofes mit einer Mauer umschlossen werde; 2. daß der Bauaufwand im Betrage von 20 400 M aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Das Großh. Bezirksamt teilt ein Schreiben des Königl. Artilleriedepots vom 9. ds. Mts. mit, aus welchem ersichtlich ist, daß, da in dem Handpulvermagazin beim alten Friedhof nur noch Metallpatronen lagern, das Verbot des Rauchens, Feuer Schlagens u. s. w. näher als 30 Schritt und des Schießens, Anzündens eines Feuers näher als 50 Schritte vom Pulvermagazin nicht mehr nötig ist. Auf Anfrage des Großh. Bezirksamts erklärt sich der Stadtrat mit der Aufhebung fraglicher ortspolizeilicher Vorschrift vom 22. August 1875 einverstanden und spricht dieser Behörde für die erfolgreichen Bemühungen um die Beseitigung der durch das Pulverlaboratorium bedingten Gefahren, womit dem östlichen Stadtteil ein wertvoller Dienst geleistet worden ist, seinen verbindlichsten Dank aus.

Der Firma Hermann Tieb wird auf Ansuchen gestattet, zu einer elektrischen Anlage in ihrem Geschäftslokal Kaiserstraße Nr. 185 die Zuleitung der elektrischen Kraft von der Kaiser-Passage über die Wald- und Kaiserstraße so lange zu führen, bis die Stadtgemeinde ein eigenes Elektrizitätswerk errichtet hat.

Die Sprechstunden bei der Grund- und Handbuchführung werden künftig auf die Zeit von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags festgesetzt.

Dem Herrn Theaterdirektor B e e f e wird das Stadtgartentheater zur Abhaltung von Theatervorstellungen in den Monaten Juli und August ds. Js. mietweise überlassen.

Die zur Neubeschaffung einer Maschinenleiter für die 3. Kompanie der Feuerwehr erforderlichen Mittel von 1500 M sollen in den 1897er Voranschlag eingestellt werden.

Auf Antrag des Verwaltungsrats der freiwilligen Feuerwehr soll von der Abhaltung des 15. deutschen Feuerwehrtags in hiesiger Stadt im Jahre 1898 Umgang genommen werden.

Der Vorsitzende der Schulkommission teilt das Ergebnis der im verfloffenen Jahr erkannten Schulstrafen und der gegen Schüler der städt. Schulen erkannten gerichtlichen und polizeilichen Strafen mit. An den Volksschulen (7688 Schüler) kamen polizeiliche und gerichtliche Bestrafungen nicht vor. Schulstrafen wurden 202 erkannt und zwar: 29 wegen Entwendung, 47 wegen Sachbeschädigung und sonstiger Eigentumsvergehen, 10 wegen Schlägereien, 70 wegen Unfugs und Ruhestörung, 18 wegen Feld- und Holzfrevel, 28 wegen sonstiger Ordnungswidrigkeiten. Von den 202 Schulstrafen entfallen 178 auf Knaben und nur 24 auf Mädchen. Unter den Knabenschulen weist die einfache verhältnismäßig die meisten bestrafte Schüler auf: nämlich 90 = 11,44 %, die erweiterte Knabenschule 68 = 3,77 %, die Bürgerschule 6 = 2,56 % und die Knabenschule des Stadtteils Mühlburg 14 = 4,59 %. Von den 24 Schulstrafen an den Mädchenschulen entfallen auf die einfache 3 = 0,3 %, die erweiterte 20 = 1,04 % und die Mädchenschule 1 = 0,11 %. In der Knabenvorschule, der Mädchenschule des Stadtteils Mühlburg und der höheren Mädchenschule waren Schulstrafen (Arrest oder körperliche Züchtigung) nicht zu verhängen. In der Oberrealschule und im Real- und Reformgymnasium kamen polizeiliche und gerichtliche Bestrafungen nicht vor. In der Realschule wurde einem Schüler wegen Körperverletzung vom Gericht eine Mäße erteilt. Schulstrafen wurden erkannt in der Oberrealschule 2, in der Realschule 7 und im Real- und Reformgymnasium 7.

Standesbuch-Auszüge.

Todesfall:

18. Jan. Hans, alt 28 Tage, Vater Gustav Hoch, Kantlegelife.

Hente und folgende Tage

werden die nach beendeter Inventur zurückgesetzten

Knaben- u. Jünglings-Anzüge u. Mäntel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft,
was wir empfehlend hiermit anzeigen.

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

*21. Bürsten- und Kammwaaren.



Neuheiten in Einsteckkämmen, Haarnadeln, Pfeilen, Locken-, Seiten- und Nackenkämmen etc., Schildpatt- und Elfenbein-Frisirkämmen.

Kaiser Wilhelm-Passage 25

Schlusdarstellungen der lebenden Photographien in Naturfarbe

Riesen-Graphophon

Donnerstag den 21. d. Mts.

Im Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist ersd i neu und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Groß. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elßaß-Lothringen, Hohenzollern

und der **Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
nebst **Dampfboot-Kursen.**

Winterdienst 1896/97.

IV. Ausgabe vom 15. Januar 1897.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Groß. Bad. Staatsbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Inventur-Ausverkauf.

In meiner Filiale Schlossplatz 20, Ecke der Mitterstraße, sind die Bestände von

Kleiderstoffen, Stoffen für Haus- und Morgenkleider, Teppichen, Portiären, Möbelstoffen, Buxkins u. s. w. zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

Reste von Kleiderstoffen werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Ferner: **Winterjacken** von 6 Mark an, **Regenmäntel** von 8 Mark an, **Passementerie- und Perlbesätze** das Meter 10 Pfg. und 25 Pfg. **Farbige Federbesätze** das Meter 20 Pfg.

Vollständiger Ausverkauf von Linoleum wegen Aufgabe des Artikels.

S. Model.

Heute wird geschlachtet.
Grisslich's Weinstube,
Werderstraße 39.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. Januar. Theater in Baden. 19. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Morituri**. Drei Einakter von Hermann Sudermann. — **Teja**. Drama in 1 Akt. — **Frischen**. Drama in 1 Akt. — **Das Ewig-Männliche**. Spiel in 1 Akt. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 21. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 30. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Wer war's?** Schauspiel in 3 Akten von Felix Philippi. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 22. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 30. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Emilia Gallotti**. Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 23. Januar. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 31. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Morituri**. Drei Einakter von Hermann Sudermann. (1. „Teja“, Drama. 2. „Frischen“, Drama. 3. „Das Ewig-Männliche“, Schauspiel.) Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 24. Januar. 13. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Siegfried** in drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten am Montag den 18. Januar an der Kasse im Vestibule und zwar: für die Abonnem.-Abtheilung C (graue Karten) von 11—12 Uhr Vormittags, für die Abonnem.-Abth. A (rote Karten) von 12—1/2 1 Uhr Mittags und für die Abonnem.-Abtheilung B (gelbe Karten) von 1/2 1—1 Uhr Nachmittags.

Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vorverkäufe) von Dienstag den 19. bis einschließlich Samstag den 23. Januar, jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung einzusenden.

Montag den 25. Januar. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung. **Emilia Gallotti**. Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Schwarten-Abfall-Holz,

kurz gesägt und trocken, zum Anfeuern sehr geeignet, frei in Keller geliefert pr. Ctr. M. 1.30 sowie alle Sorten **Huhrkohlen** empfiehlt

E. Morath, Werderstraße 85.

*41.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 25. Januar l. J., Abends präcis halb 9 Uhr beginnend, findet unsere Jahungsgemäße

Generalversammlung

statt. Tagesordnung: Neuwahl der nach §. 20 der Satzungen auscheidenden Ausschussmitglieder.

Hierzu werden die Mitglieder mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

2.1.

Philharmonischer Verein.

Montag den 25. Januar 1897, Abends 7 Uhr, im großen Saale der „Gesellschaft Eintracht“

Concert,

unter gefälliger Mitwirkung

der Concertsängerin Fräulein **Irma Harden** aus **Freiburg**, den Herren Concertmeister **Deecke** und Kammermusiker **Schübel**.

Programm:

1. Motette für Chor Mozart.
2. Concertarie: Ah perfido Beethoven.
3. Trio für Violine, Cello und Klavier, op. 9 C. Kubner.
Allegro con spirito.
Andante espressivo.
Scherzo: Vivace e leggero.
Finale: Allegro con brio ed appassionato.
4. Schwedische Volkslieder, für Chor eingerichtet und mit deutschen Texten versehen von F. Motil.
a. Heimatbesang.
b. Der Wassergelst.
c. Frühlingslied.
5. Lieder: a. Im Herbst R. Franz.
b. Ganymed Fr. Schubert.
c. Da unten im Thale } J. Brahms.
d. Ständchen }
6. Frauenchöre J. Brahms.
7. Concertparaphrase über „Die Meise: singer“ für Klavier Wagner — Kubner.
8. „Die heilige Cäcilie“, Legende für Mezzo-Sopran und Chor Liszt.

An das Concert anschließend findet für die aktiven und passiven Vereinsmitglieder

„Tanz-Unterhaltung“

statt.

2.1.

Fremde

Übernächtlern vom 17. bis 18. Januar.
Alte Post. Mayer, Kfm. v. Köln. Netzer, Kfm. v. Wien. Raunhofer, Kfm. v. Dornberg. Lehle, Kfm. v. Chemnitz. Frisch, Kfm. v. München. Jansen, Kfm. v. Neuwied. Schönell, Gerichtsbek. v. Mainz.
Bratwurstglöckle. Weiland, Zimmermstr. v. Wiesbaden. Seybold, Maschinenschl. v. Süssen. Grundmann, Kfm. v. Frankfurt. Borg, Kfm. v. Nürnberg. Friedwald, Kfm. v. Elberfeld. Köpfer, Kfm. v. Freiburg. Weinger, Kfm. v. Saarbrücken. Nowack, Kfm. v. Straßburg.
Darmstädter Hof. Diehl, Reichsbankbeamter v. Köln. Red, Kfm. m. Schwester v. Wilsdorf. Kint, Kfm. v. Kronberg.
Drei Könige. Sauter, Bädermstr. v. Nauenburg. Herberger, Zeichner v. Bruchsal. Jung, Kfm. v. Frankfurt.
Gebirgen. Frau Baronin v. Ullm m. Tochter u. Dieners, u. Graf v. Hennin m. Kam. u. Dieners. v. Freiburg. Graf v. Helmstadt v. Hochhausen. Frhr. v. Bodman v. Baden. Frhr. v. Hornstein v. Binningen. Schießinger, Kfm. v. Frankfurt. Freitag, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Brantl, Fabr. v. Bärth.
Geist. Hummel, Stud. Weilmann, Autographend., Müdrode, Med., Schröder u. Otten, Ing. v. Stuttgart. Cohen u. Kayser, Kfm. v. Frankfurt. Scheldt, Kfm. v. Bärth. Arey, Kfm. v. Grefeld. Kreuzer, Kfm. v. Lauterbach. Bopp, Kfm. v. Mannheim. Kleit u. Fenz, Kfm. v. München. Gutmann, Kfm. v. Kochen. Kiefer, Kfm. v. Schopfheim. Löhler, Kfm. v. Freudenstadt. Koch u. Meißner, Kfm. v. Lahr. Hofmeister, Kfm. v. Weigenhausen. Schütz, Kfm. v. Lambricht. Reimann, Kfm. v. Oberfron. Sommer, Kfm. v. Rempfen. Weidbach, Kfm. v. Speyer. Tische, Kfm. v. Cronenberg. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Gleichauf, Kfm. v. Blumberg. Schmidt, Landtagsabg. v. Laubersbischhofheim.
Goldenes Ross. Loh, Kfm. v. Frankfurt. Well, Kfm. v. Reichshausen. Gebr. Well, Kfm. v. Mauerstünfer.
Goldene Traube. Schwamm, Techn. v. Willingen. Lang, Assistent v. Redareiz. Fir, Kfm. m. Frau, Wehl, Bischoff u. Heinz, Fabr. v. Pforzheim. Krur u. Kasten, Kfm. v. Berlin. Gaum, Kfm. v. Heidelberg. Schmalz, Kfm. v. Neustadt. Schwamm, Kfm. v. Stuttgart. Langheim, Kfm. v. Steinaach.
Grüner Hof. Welser, Priv. m. Fam. a. Kurland. Strobel, Kfm. v. Mainz. Levy u. Cahem, Kfm. v. Köln. Kayser, Kfm. v. Frankfurt. Pfingsten, Kfm. v. Lennep. Rosenbaum, Kfm. v. Remmigen.
Hotel Germania. Roberts m. Fam. u. Dienerschaft a. Schottland. Bach, Fabr. m. Fam. v. Nürnberg. Hiller, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim. Buerl, Bankbeamter v. Mannheim. Moose, Priv. v. London. Södy, Dir. v. München. Pagny, Kfm. v. Paris. Kery, Kfm. v. Berlin. Wagner, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Gröffe. Reibloch, Kfm. v. München. Breiten, Kfm. v. Stuttgart. Hünkelens, Kfm. v. Köln. Gruber, Kfm. v. Plauen. Fuchs, Kfm. v. Frankfurt. Spiero, Kfm. v. Berlin. Frau Bilschheimer, Priv. v. Würzburg.
Hotel Luz. Goldacker, Kfm. v. Greiz. Waerer, Kfm. v. Stuttgart. Seitz, Kfm. v. Frankfurt. Rothschilb, Kfm. v. Cannstatt. Wool, Kfm. v. Berlin. Süßenguth, Kfm. v. Neustadt. Schönseld, Ing. v. Konstanz. Schneider, Fabr. v. Freiburg.
Hotel Monopol. Supenguth, Kfm. v. Würzburg.
Hotel National. Kories, Kfm. v. Mülhausen. Trost, Kfm. v. Stuttgart. Tränkner, Leinwandh. u. Gunzer, Kfm. v. Mannheim. Guggenheimer, Kfm. v. Leipzig. Oger, Kfm. v. Bruchsal. Krosch, Kfm. v. Mühlbach. Meyer, Kfm. v. Leidelberg. Gerbert, Kfm. v. Basel. Zwible, Kfm. v. Würzburg. Die, Ing. v. Wien. Mayer, Handelsmann v. Waldorf. Lehmann, Ing. v. Magdeburg.
Hotel Stoffleth. Högen, Kfm. v. Hanau. Hof, Kfm. v. Furmangen. Tillmann, Kfm. v. Elberfeld. Kuhn, Gastwirth v. Donaueschingen. Fleischmann, Fabr. v. Remscheid. Dreher, Landwirtschaftsrath v. Wittlingen. Müller, Landwirtschaftsrath v. Weisingen.
Hotel Viktoria. Nylosynetti, Kfm. v. Berlin. Joppe, Kfm. v. Herbolzheim. Unger, Kfm. v. Nürnberg. Kraup, Kfm. v. Frankfurt. Friedmann, Kfm. v. Schweinfurt. Bod, Fabr. v. Gießen. Egner, Fabr. v. Frauenalb.
König von Preußen. Frh. Kleiner, Modistin v. Heidelberg. Schwander, Kutscher v. Klingenstein.
König von Württemberg. Denninger, Kfm. v. Gittenheim. Nachtgall, Kfm. v. Augsburg. Fichtl, Forstpraktikant v. Bödingheim.
Markgräfler Hof. May, Metzgermstr. v. Griesen.
Raffauer Hof. Berthelmer, Kfm. v. Kuppenheim.
Prinz Max. Frau Herbert, Priv. m. Kind v. München. Berter, Bädermstr. v. Graben. Voigt, Kfm. v. Zell.
Mose. Anders, Med. v. Landau. Lortz, Steuerkommissär v. Emmendingen. Schudt, Hauptlehrer v. Dittenberg. Bauer, Med. v. Gaggenau.
Rothes Haus. Frh. Köder v. Diersburg. Gen. v. J. z. D. Hofmann, Hauptmann a. D., von Neubronn. Gen. v. Inf. Konninger u. Herel, Bankdir. v. Freiburg. Olpfeld, Priv. v. Saarbrücken.
Schwarzer Adler. Schnägelberger, Fabr. v. Heidelberg.

Fremde

Übernächtlern vom 18. bis 19. Januar.
Alte Post. Starz, Schreinerstr. v. Willingen. Irion, Viehr. v. Alptersbach. Burkart, Fabr. v. Schirn. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Schwand, Kfm. v. Schwetzingen. Frisch, Kfm. v. Nürnberg. Jansen, Kfm. v. Neuwied. Meyer u. Heilmann, Kfm. v. Kandel.
Bratwurstglöckle. Bergeln, Kfm. v. Stuttgart. Gutmann, Kfm. u. Wilder, Betriebs-Ing. v. Mannheim. Friedwald, Kfm. v. Elberfeld. Fil. Jink, Priv. v. Seebach. Bollmer u. Nowack, Kfm. v. Straßburg. Grundmann, Kfm. v. Frankfurt.
Gebirgen. Neuert, Kfm. v. Grefeld. Lohholz, Kfm. v. Pforzheim. Fürst, Kfm. v. Grimmschau. Gess, Kfm. v. Berlin. Weisser, Priv. v. Donaueschingen. Simon, Herzog v. Schönfeld, Kfm. v. Frankfurt. Schröder, Kfm. v. München. Stein, Lokalb. m. Frau v. Schlettstadt. Cie. v. Seydelamp m. Frau u. Tochter v. Rastatt. Frhr. v. Hornstein v. Binningen. Frhr. v. Bodman v. Baden-Baden. Graf v. Hennin m. Frau u. Tochter, u. Baronin v. Ullm m. Tochter v. Freiburg.
Europäischer Hof. Rosen, Zeichner m. Mutter u. Bruder v. Saarlouis.
Geist. Dreyfuß, Meister u. Koch, Kfm. v. Lahr. Lahr, Sommer u. Alts, Kfm. v. Rempfen. Frider, Kfm. v. Straßburg. Reimann, Kfm. v. Oberfron. Schütz, Kfm. v. Lambricht. Hofmeister, Kfm. v. Weigenhausen. Reiner, Koch, Kessler u. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Kreuzer, Kfm. v. Lauterbach. Baumann, Kfm. v. Ludwigsburg. Kiefer, Kfm. v. Schopfheim. Gutmann, Kfm. v. Baden. Schröder, Otten, Ing. Müdrode, Med., Weilmann, Autographend., Lauterer, Kfm. u. Hummel, Stud. v. Stuttgart. Schmidt, Landtagsabg. v. Laubersbischhofheim. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Gebhard, Kfm. v. Frankfurt. Hof, Kfm. v. Gerau. Arey, Kfm. v. Grefeld. Spanagel, Kfm. v. Mannheim. Hüfner, Kfm. v. Speyer. Gleichauf, Kfm. v. Blumberg. Zerkul, Priv. u. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Eigmund, Fabr. v. Eberbach.
Goldener Adler. Biedner, Kfm. v. Schönau. Frh. Jakob, Modistin, v. Norderberg, Kfm., u. Frh. v. Norderberg v. Frankfurt.
Goldener Karpfen. Giesler, Landtagsabg. v. Mannheim. Schuler, Landtagsabgeordn. v. Istein. Breitter, Landtagsabg. v. Heidelberg. Köhler, Landtagsabgeordn. v. Pforzheim. Schäler, Landtagsabgeordn. v. Gbringen. Wittenmeyer, Landtagsabgeordn. v. Waldshut. Hug, Landtagsabg. v. Konstanz. Kopf, Landtagsabg. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Donaueschingen. Reuther, Kfm. v. Sodenheim. Marr, Kfm. v. Frankfurt. Alexander, Kfm. v. Berlin.
Goldenes Ross. Meyer, Kfm. m. Frau v. Mülheim. Köler u. Loh, Kfm. v. Frankfurt.
Goldene Traube. Kopp, Wolf u. Schwamm, Kfm. v. Stuttgart. Meßger, Kfm. v. Fichtersheim. Krutz, Kfm. v. Berlin. Gaum, Kfm., u. Weber, Ing. v. Heidelberg. Reichardt, Kfm. v. Grünstadt. Bodelony, Kfm. v. Straßburg. Körner, Kfm. v. Mannheim. Schwamm, Techn. v. Willingen. Frh. Reiz, Priv. v. Rospdorf. Klingler, Fruchtändler v. Böhmekirchen. Lang, Assistent v. Redareiz.
Grüner Hof. Eperer u. Beck, Kfm. v. Mannheim. Kayser, Kfm. v. Frankfurt. Pfingsten, Kfm. v. Lennep. Rosenbaum, Kfm. v. Remmigen. Wiler, Kfm. v. Waldshut. Dreyfuß, Kfm. v. Offenburg. Dambor, Kfm. v. Straßburg. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Weizner, Priv. m. Fam. a. Kurland. Strobel, Weinändler v. Mainz. Dr. Scholler v. Freiburg. Schrieder, Sekretär v. Frankfurt.
Hotel Germania. Durchl. Prinz Max zu Schaumburg-Elpe m. Dienerschaft v. Ludwigsburg. Durchl. Prinz Karl zu Löwenstein-Bertheim v. Kleinheubach. Frhr. v. Berchem, Oberstleutnant m. Frau u. Dienerschaft v. Weinsheim. Frhr. Peter v. Menzingen. Groß. Kammerherr v. Schloss Menzingen. Frhr. v. Gemmingen-Gornberg m. Tochter v. Weilingen. Kuhlmaier, Generalmajor v. Colmar. Sander, Geh. Commerzienr. v. Lahr. Dr. Meyer, Geh. Commerzienr. v. Heidelberg. Dffens, Geh. Commerzienr. v. Mannheim. Krafft, Fabr. v. Schopfheim. Kupbaum, Bankier v. Frankfurt. Rabin, Bankier v. Paris. Monet, Bankier m. Frau v. Offenbach. Nathan, Kfm. v. Berlin. Collmann, Kfm. v. Grummersbach. Gehling, Dir. v. Hamburg.
Hotel Gröffe. Dr. Stecker v. Willingen. Fleischner, Müller, Alberts, Marcus, Städtin, Weber u. Hofmeister, Kfm. v. Berlin. Engel, Biegler u. Schent, Kreischauf. v. Freiburg. Beink, Kfm. v. Mülheim. Platt, Kuppel, Rosenberger, Oesen u. Scherer, Kfm. v. Frankfurt. Bold, Kfm. v. Achem. Vohsenlampf, Kfm. v. Grefeld. Gessell, Abgeordneter v. Pforzheim. Reimbach, Abgeordneter v. Heidelberg.
Hotel Leicht. Weidner, Kfm. v. Nürnberg. Haberlamp, Kfm. v. München. Albrecht, Kfm. v. Osterburg. Nagel, Kfm. v. Feuerbach. David, Reithier u. Reiter, Kfm. v. Frankfurt. Fuchs, Kfm. v. Kuppenheim. Bieger, Kfm., u. Frh. Käpffner, Modistin v. Stuttgart. Scherer, Priv. v. Wiesbaden.

Hotel Luz. Fischer, Abgeordneter v. Freiburg. Scheuer, Kfm. v. Heilbronn. Binder, Bach u. Perlen, Kfm. v. Stuttgart. Bachmann u. Ditsch, Kfm. v. Mannheim. Peggfried, Kfm. v. Mülheim. Fränkel, Kfm. v. Hamburg. Kuhl, Kfm. v. München. Georges, Kfm. v. Köln. Krämer, Kfm. v. Fulda.
Hotel Monopol. Papan, Kfm. v. München. Rath, Kfm. v. Grefeld.
Hotel National. Moos, Wolf, Bollmann u. Meier, Kfm. v. Mannheim. Solwanstein u. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Rothschilb, Kfm. v. Bärth. Weisert, Kfm. v. Stuttgart. Willigheimer u. Daniel, Kfm. v. Dertingen. Fuhr, Kfm. v. Pirmasens. Water, Kfm. v. Straßburg. Fleischler, Ing. v. Frankfurt.
Hotel Stoffleth. Silberer u. Hermann, Kfm. v. Lahr. Fregen, Kfm. v. Hanau. Schreiner, Kfm. v. Halle. Wehler, Kfm. v. Stuttgart. Fleischmann, Kfm. v. Remscheid. Gypstein, Kfm. v. Berlin. Seib, Belle u. van der Grep, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Tannhäuser. Paris, Kfm. v. Köln. Roth, Kfm. m. Frau v. Saarbrücken.
Hotel Viktoria. Geisler, Kfm. v. Cannstatt. Herzog, Kfm. v. Dikofen. v. Böhle v. Heidelberg. Gaaler, Dir. v. Emmendingen. Friedmann u. Töpfer, Kfm. v. Stuttgart. Knoblauch u. Levinger, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Wöppingen. Gran, Kfm. v. Augsburg.

Tageordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer III.
Mittwoch den 20. Januar, Vormittags 9 Uhr:
1. A. S. gegen Harry Silberberg von Alenta, wegen Betrags und Fälschung eines falschen Namens.
2. A. S. gegen Friedrich Jakob Kaufmann von Hohenweierbach, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.
3. A. S. gegen Georg Imhof von Mönchzell, wegen Ehrlidlichkeit und Rufschädigung.
4. A. S. gegen Josef Prestele von Braunschwelz, wegen Vorterrierung.
5. A. S. gegen Karl Lepp von Waldmühlbach, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.
6. A. S. gegen Karoline Kraacker geb. Wagner von Pfaffenroth, wegen Verleumdung.

Karlsruher Wochenplan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Kaufverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag). Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag und Mittwoch Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.
Neu zugegangen:
1. Originalabdrücke und Lithographien, von Frh. Böhle aus Emmendingen in München.
2. „Stüber, und was dann?“ von F. Bohnenberger in Stuttgart.
3. Sommer, von N. G. Kinsley hier.
4. Schwedisches Fischerdorf, von Rudolf Dellweg hier.
5. Siesla, von Otto Frh in Gießen.
6. Zur Jagd im Oranienwald, von A. von Kosak in Berlin (im Privatbesitz).
7. Ausstellung von Werken, von Haus Thoma in Frankfurt a. M.
8. O. Junter „Portrait“.
9. O. Ruhn „Rosen“.
10. Arthur Basse „Am Herb“, Studie.
11. Amelie Meyer „Kinderportrait“.
12. Ernst Württemberg „Portrait“.
13. H. Dengler „Damenportrait“.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Alterthum und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 Uhr und 2-4 Uhr, Montag geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Bestandstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.